

Zertifizierte:r Umsatzsteuer- Experte:in

- ① Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis
- ② EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis
- ③ Umsatzsteuer & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement
- ④ Konferenz Umsatzsteuer Herbst 2026
- ⑤ Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften
- ⑥ Umsatzsteuer Retail
- ⑦ Umsatzsteuer im Konzern
- ⑧ Umsatzsteuer bei Immobilien
- ⑨ (Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer
- ⑩ Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts

Module
auch einzeln
buchbar!



Fachliche Leitung:
Mag. Robert Pernegger
Bundesfinanzgericht (BFG)

Hochschulzertifiziert:



Informationen zum Lehrgang

In 5 Tagen zum/zur zertifizierten Umsatzsteuer-Expert:in: Sie absolvieren aus verschiedenen halb- und ganztägigen Seminar-Modulen insgesamt 5 ganze von 7 Tagen und können Ihr Wissen mit einer **freiwilligen Prüfung** durch ein **Hochschulzertifikat**, ausgestellt durch die **Hochschule Campus Wien**, dokumentieren. Der Lehrgang entstand in enger Zusammenarbeit mit **PwC Österreich**, der **Hochschule Campus Wien** und der österreichischen **Finanzverwaltung**.

Pflichtseminare:

Wählen Sie aus 4 Modulen Seminare im Ausmaß von insgesamt 2 ganzen Tagen

- Modul Ia oder Modul Ib: **Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis – Grundlagenseminar** (ganztags) oder **Konferenz Umsatzsteuer Herbst 2026** (ganztags)
- Modul II: **EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis** (halbtags)
- Modul III: **Umsatzsteuer & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement** (halbtags)

Wahlseminare:

Wählen Sie aus 6 Spezial-Modulen Seminare im Ausmaß von insgesamt 3 ganzen Tagen

- Spezial-Modul I: **Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften** (halbtags)
- Spezial-Modul II: **Umsatzsteuer Retail** (halbtags)
- Spezial-Modul III: **Umsatzsteuer im Konzern** (ganztags)
- Spezial-Modul IV: **Umsatzsteuer bei Immobilien** (ganztags)
- Spezial-Modul V: **(Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer** (halbtags)
- Spezial-Modul VI: **Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts** (halbtags)

Prüfung & Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs und erfolgreicher Leistungsüberprüfung mit einer freiwilligen Prüfung erlangen Sie das Zertifikat „Umsatzsteuer-Experte:in“, ausgestellt durch die Hochschule Campus Wien.

In fast jedem Unternehmen müssen täglich Geschäftsfälle umsatzsteuerlich beurteilt werden. Wohl keine Steuer ist daher bei einer so großen Zahl von unternehmerischen Vorgängen relevant wie die Umsatzsteuer. Unwissen und Fehleinschätzungen können dabei äußerst kostspielig sein, die Folgen reichen von aufwändigen Berichtigungen über Säumniszuschläge bis hin zum „Totalverlust“ von Umsatzsteuer- oder Vorsteuerbeträgen. Daneben steigt durch die zunehmende internationale Vernetzung der Wirtschaft auch der Anteil an grenzüberschreitenden Geschäftsfällen, was zusätzliche Anforderungen an die Rechtsanwender:innen stellt.

Der Lehrgang bietet mit seinem **modularen Aufbau** Unternehmen, deren Berater:innen sowie Mitarbeiter:innen der Finanzverwaltung neben einem **fundierte Grundwissen** auch die Möglichkeiten der Vertiefung in ausgewählte und wichtige **Spezialthemen**. Somit sind die Teilnehmer:innen nach Absolvierung des Lehrgangs optimal auf die Herausforderungen im Alltag eines/einer Umsatzsteuer-Managers:in vorbereitet und können darüber hinaus noch eine zusätzliche Expertise im breiten Spektrum der Umsatzsteuer aufbauen. Die Ausbildungsinhalte mit zahlreichen **Fallbeispielen** direkt **aus der Praxis**, gepaart mit den Erfahrungen der Vortragenden aus den Bereichen Lehre, Verwaltung und Beratung garantieren eine **fundierte Aus- und Fortbildung im Bereich Umsatzsteuer**.

Modul Ia

Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis

Kompakter Überblick über die steuerrechtlichen Grundlagen

- Ort der Lieferung
- Grenzüberschreitende Reihengeschäfte
- Ausfuhrlieferungen
- Innergemeinschaftliche Lieferungen
- Binnenmarkt
- Sonstige Leistungen
- Übergang der Steuerschuld
- Vorsteuerabzug
- „Weiterverrechnung“ (z.B. im Konzern)
- Bemessungsgrundlage

Nutzen

Das Seminar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über die Bereiche des Umsatzsteuerrechts, die in der betrieblichen Praxis von besonderer Bedeutung sind – unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.

Neben den rechtlichen Grundlagen behandelt der Vortragende anhand von Fallbeispielen häufige Fehler im Bereich der betrieblichen Umsatzsteuer.

Vortragender

Mag. Robert Pernegger, BFG



19.3.2026



9:00–17:00



1050 Wien

Modul Ib

Konferenz Umsatzsteuer Herbst 2026

Aktuelles & ausgewählte Schwerpunktthemen

- Update Umsatzsteuer
 - Aktuelle Legistik
 - Richtlinienwartung & USt-Protokoll
- Judikatur-Rundschau: Highlights aus der EuGH- und VwGH-Rechtsprechung
- VAT in the Digital Age (ViDA)
- Weitere Praxisthemen
- U.a.m.

Detailliertes Programm folgt!

Nutzen

- Kompakter Überblick über aktuelle Neuerungen
- Vertiefung ausgewählter Umsatzsteuerthemen
- Handlungsbedarf, Gestaltungsmöglichkeiten und Lösungen bei komplexen Problemfällen
- Zahlreiche praktische Beispiele aus der unmittelbaren Beratungs- und Verwaltungspraxis

Vortragende

WP/StB Mag. Alexandra Hainz, PwC Österreich

Mag. Bernhard Kuder, BMF

Mag. Robert Pernegger, BFG

u.a.



21.10.2026



9:00–17:00



1030 Wien

Modul II

EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis

Rechtliche Grundlagen, Verhältnis Unionsrecht zu nationalem Recht und Rechtsprechung

- Grundlagen im AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union)
- Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie
- EU-Durchführungsverordnung: wenig bekannt, aber praxisrelevant
- Auslegung des UStG anhand des EU-Rechts
- Leitlinien des Mehrwertsteuerausschusses: die Sichtweise der Mitgliedstaaten
- Wie das EU-Recht unser UStG bestimmt
- (Last Exit Luxemburg:) Die Rolle des EuGH und EuG im Mehrwertsteuerrecht
- Wichtige EuG- und EuGH-Rechtsprechung und aktuelle Entwicklungen in der EU

Nutzen

Die Umsatzsteuer ist eine harmonisierte Steuer innerhalb der EU. Daher sind Kenntnisse der europäischen Grundlagen des Umsatzsteuerrechtes mittlerweile von großer Wichtigkeit für die Rechtsanwender:innen, insb. bei grenzüberschreitenden Transaktionen.

Die Grundlagen für die Regelungskompetenz der EU im MwSt-Bereich finden sich im „Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union“ (AEUV). Insbesondere in der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie und in der EU-Durchführungsverordnung sind die Vorgaben der EU niedergelegt, deren Inhalte von den Mitgliedstaaten in nationales Recht umzusetzen sind. Darüber hinaus spielt die Rechtsprechung des Europäischen Gerichts und des Gerichtshofes bei der nationalen Anwendung des Umsatzsteuerrechtes eine immer bedeutendere Rolle.

Vortragender

Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel,
JKU – Johannes Kepler Universität Linz



9.4.2026



13:30–17:30



1010 Wien

Modul III

Umsatzsteuer & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement

Risikofelder, Umsatzsteuerdelikte, Selbstanzeige, VAT-Compliance

- Tax Compliance – wozu?
 - Warum ist gerade die Umsatzsteuer so brisant?
- Folgen mangelhafter Compliance
 - Wer kommt als „Täter:in“ in Betracht?
 - Umsatzsteuerliche Delikte
 - Selbstanzeige
- Steuer-IKS im Bereich der Umsatzsteuer
 - Unternehmensspezifisches Umsatzsteuer-IKS
 - Compliance-Organisation
 - Risikoerkennung und -bewertung
 - Tax Compliance-Programm
 - Kommunikation und Überwachung

Nutzen

Im Bereich der indirekten Steuern hat vor allem die Umsatzsteuer hohe Brisanz. Bereits kleine Fehler können zu Nachzahlungen und Strafen führen. Eine Vielzahl an umsatzsteuerspezifischen Schnittstellen erfordert eine klare Zuordnung von Rollen und Verantwortlichkeiten sowie geeignete Maßnahmen, um Steuer- und Strafrisiken bestmöglich zu minimieren. Dieses Seminar soll Ihnen dabei helfen, ein Compliance Management-System für Ihr Unternehmen zu implementieren, das Sie in der täglichen Arbeit unterstützt und vor Strafe schützt.

Vortragende

Mag. Mario Felice, MA, Finanzstrafbehörde
RA/StB Mag. Martin Spornberger, LL.M.,
Althuber Spornberger & Partner Rechtsanwälte



7.5.2026



13:30–17:30



1100 Wien

Einfach mehr wissen.

Spezial-Modul I

Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften

Grenzüberschreitende Reihengeschäfte und komplexe Lieferkonstellationen

- Rechtsgrundlagen zur Beurteilung von Reihengeschäften
- Innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte
- Reihengeschäfte im Verhältnis zum Drittland: Einfuhr- und Ausfuhrreihengeschäfte
- Sonderfälle, u.a. Reihengeschäfte in Kombination mit Lohnveredelung
- Melde-, Nachweis- und Aufzeichnungspflichten
- Neueste EuGH-, BFH- und VwGH-Judikatur sowie Verwaltungspraxis
- Weitere Entwicklungen auf EU-Ebene

Nutzen

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die umsatzsteuerlichen Konsequenzen von grenzüberschreitenden Reihengeschäften und komplexen Lieferkonstellationen – unter Berücksichtigung der jüngsten Änderungen. Anhand von Beispielen in der Praxis werden häufig vorkommende Fragestellungen dargestellt und deren umsatzsteuerliche Beurteilung erläutert.

Vortragende

StB MMag. Ingrid Rattinger, EY Wien



16.4.2026



13:00–17:30



1100 Wien

Spezial-Modul II

Umsatzsteuer Retail

Sicher im nationalen und internationalen Warenverkehr

- Konditionen und Werbeabgabe
- Lager- und Kommissionsgeschäfte
- Zentralregulierer
- Central Sourcing
- Rahmenvereinbarungen
- Versandhandel
- Problematik bei Werbemaßnahmen
- Bonuspunkte, Kundenprämien und Rabatte
- Behandlung von Gutscheinen
- Sponsoring in der Umsatzsteuer
- Auswirkungen von Incentives und Geschenken
- Kein Vorsteuerabzug bei Entgelt von dritter Seite
- Umsatzsteuer bei Personalrabatten
- Aufteilung von Pauschalpreisen
- Wichtige Neuerungen
- Häufige Fehlerquellen in der Praxis
- Mögliche Auswirkungen durch das Mehrwertsteuerreformpaket ViDA

Nutzen

Gehen Sie auf Nummer sicher im nationalen und grenzüberschreitenden Warenverkehr! Die Vortragenden zeigen Ihnen u.a.

- wie Sie komplexe grenzüberschreitende Lieferbeziehungen korrekt abwickeln,
- wie Sie Konditionen, Werbemaßnahmen und Gutscheine richtig behandeln,
- wie sich Sachzuwendungen an Arbeitnehmer:innen umsatzsteuerlich auswirken und
- wie Sie umsatzsteuerliche Fehler und Risiken reduzieren.

Sie erhalten praxistaugliche Lösungen, können damit Ihre Abläufe verbessern und Kosten sparen!

Vortragende

WP/StB Mag. Alexandra Hainz, PwC Österreich
Mag. Robert Pernegger, BFG
Johanna Rosenauer, BA, PwC Österreich



20.5.2026



13:00–17:30



1100 Wien

Umsatzsteuer im Konzern

Gestaltungsspielräume, Optimierungen und Risk Management

- MwSt-Administration und Management im Konzern
- Vertrieb
- Product Sourcing
- Dienstleistungen/Kostenbelastungen/Verrechnungspreise
- Konzernverrechnung und Holding
- Schwerpunkt grenzüberschreitender Güter- und Dienstleistungsverkehr
- Erwerb und Verkauf von Beteiligungen und Unternehmen
- Mit den umsatzsteuerlichen Neuerungen aus Gesetzgebung und Verwaltung

Nutzen

Die Vortragenden behandeln relevante umsatzsteuerliche Fragestellungen im Konzern mit dem Schwerpunkt grenzüberschreitender Güter- und Dienstleistungsverkehr zwischen Konzernunternehmen. Zugleich erfahren Sie auch die wichtigen Highlights aus den jüngsten Umsatzsteuer-Gesetzesänderungen und Judikatur, die MwSt-Verantwortliche im international tätigen Konzern kennen und für ihr Unternehmen aufbereiten und implementieren müssen.

Vortragende

StB Dr. Thomas Pühringer, Pühringer TaxConsulting GmbH
StB Mag. Christian Weber, Grant Thornton Österreich



11.6.2026



9:00–17:00



1080 Wien

Umsatzsteuer bei Immobilien

Sonderfragen iZm Grundstücken und Gebäuden

- EU-Grundstücksbegriff
- Lieferungen und sonstige Leistungen
- Gebäudeerrichtung, Anlagenbau und Installation als Werklieferung
- Steuerfreie Lieferung von Grundstücken
- Entnahme von Grundstücken
- Weitergabe von Immobilien in der Familie
- Sonstige Leistungen am Grundstücksort
- Vermietung und Verpachtung von Grundstücken
- Nutzungseigenverbrauch bei Grundstücken
- Dienstwohnungen
- Option zur Steuerpflicht
- Ermäßigter Steuersatz
- Rechnungslegung
- Vorsteuerabzug iZm Grundstücken
- Vorsteueraufteilung bei gemischten Umsätzen
- Vorsteuerberichtigung iZm Grundstücken
- Übergang der Steuerschuld iZm ausländischen Unternehmen, bei Bauleistungen, bei Zwangsversteigerung
- Neuerungen iZm Grundstücken
- Aktuelle Judikatur iZm Grundstücken

Nutzen

Im Zusammenhang mit Grundstücken ergeben sich in der Praxis zahlreiche umsatzsteuerliche Problemfelder, sehr häufig geht es dabei um hohe Steuerbeträge. Fragestellungen ergeben sich z.B. für Immobilienentwickler:innen, Bauunternehmen, Erbringer:innen grundstücksbezogener Dienstleistungen sowie für Unternehmen, die Grundstücke nutzen, und deren Berater:innen.

Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie einen Überblick über die Umsatzsteuerthematik iZm Grundstücken unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzgebung und Judikatur.

Vortragender

Mag. Robert Pernegger, BFG



25.6.2026



9:00–17:00



1050 Wien

Einfach mehr wissen.

(Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer

Abbildung in ERP-Systemen, Steuer-IKS, Datenübermittlung, E-Rechnung & Archivierung

- Digitale Denk- und neue Arbeitsweise in der Umsatzsteuerabteilung: Konkreter Nutzen
- Welche Qualifikationen benötigen Mitarbeiter:innen?
- Vorstellung neuer Technologien sowie möglicher Prozessautomatisierungen in der Steuerabteilung, bspw. RPA und fortgeschrittene Datenanalyse
- (Umsatz-)Steuer-IKS: Aufbau, Inhalt, Implementierung & Praxis
- Abbildung der Umsatzsteuer in IT-, ERP-Systemen
- Erkennung der Richtigkeit der elektronischen Daten
- Datenübermittlung im Rahmen von Außenprüfungen
 - Format
 - Umsatzsteuerverprobung – Praxisbeispiel
 - Beispiele für Analysemethoden der Finanzverwaltung
 - Aktuelle Trends der Finanzverwaltung, z.B. SAF-T
- E-Rechnung – allgemeine Anforderungen und aktuelle Trends, inkl. der neuen digitalen Meldepflichten (ViDA)
- Archivierung von umsatzsteuerlich relevanten Dokumenten

Nutzen

Wie nutzt man die digitale Denkweise sowie automatisierte Prozessschritte in der Steuerabteilung und was steckt hinter den neuen „Supertechnologien“ wie KI, Robotics und Blockchain?

Gerade bei der Abwicklung der Umsatzsteuer spielt ein ordnungsgemäß eingerichtetes und vor allem gelebtes Steuerkontrollsystem (SKS) eine wichtige Rolle. Als Teil des SKS ist sowohl die korrekte Abbildung der Transaktionen in der IT als auch die Analyse der vorhandenen Daten entscheidend. Auch die Finanzverwaltung setzt auf Datenanalyse als Teil ihres Risikomanagements.

Sie erfahren, in welcher Form Daten, Rechnungen sowie Belege aufbewahrt und zur Verfügung gestellt werden müssen und wie diese Daten mithilfe neuer Technologien analysiert werden.

Vortragende

Johanna Rosenauer, BA, PwC Österreich
Roman Sturzeis, BSc, MSc, PwC Österreich



17.9.2026



9:00–14:00



1100 Wien

Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts

Behandlung spezifischer Problemfelder

- Nationale und unionsrechtliche Grundlagen
- Abgrenzung BgA und Hoheitsbereich
- Abgrenzung unternehmerischer und nichtunternehmerischer Bereich
- Ermäßigte Steuersätze und Steuerbefreiungen
- Vermietung und Verpachtung von Grundstücken
- Behandlung von Zuschüssen, Subventionen und Förderungen
- Vorsteuerabzug, igE und Leistungen von ausländischen Unternehmen, Übergang der Steuerschuld
- Leistungsbeziehungen mit ausgegliederten Rechtsträgern sowie Gebietskörperschaften
- Aktuelle Judikatur und Erlässe

Nutzen

Im Rahmen des Seminars werden die rechtlichen Grundlagen der umsatzsteuerlichen Situation von Körperschaften öffentlichen Rechts unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur und Erlässe sowie spezifische Problemfelder, wie z.B. die Abgrenzung von unternehmerischem und nichtunternehmerischem Bereich, die Behandlung von Zuschüssen und die Vorsteuerabzugsberechtigung, erörtert.

Vortragende

Sabine Gepperth, BA, MA, Finanzamt Österreich
StB Mag. Christian Weber, Grant Thornton Österreich



1.10.2026



13:00–17:30



1100 Wien

Organisation

Module
auch einzeln
buchbar!

Teilnahmegebühren (zzgl. 20 % MwSt.)

LEHRGANG (2 ganze Tage aus Modul I-III + 3 ganze Tage aus Spezial-Modul I-VI)

EUR 2.312,- für Linde-Abonent:innen (Zeitschriften & Linde Digital),
Absolvent:innen & Studierende der HS Campus Wien, Berufs-
anwärter:innen (Steuerberaterprüfung)

EUR 2.890,- für sonstige Interessent:innen
einschließlich Unterlagen, Erfrischungsgetränken, Pausenimbisse und bei
Ganztagsseminaren Mittagessen.

Gebühr für die Prüfung & Zertifizierung: EUR 400,-

Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis, 19.3.2026: EUR 595,-

Konferenz Umsatzsteuer Herbst 2026, 21.10.2026: EUR 640,-

EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis, 9.4.2026: EUR 395,-

USt & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement, 7.5.2026: EUR 395,-

Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften, 16.4.2026: EUR 395,-

Umsatzsteuer Retail, 20.5.2026: EUR 395,-

Umsatzsteuer im Konzern, 11.6.2026: EUR 595,-

Umsatzsteuer bei Immobilien, 25.6.2026: EUR 595,-

(Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer, 17.9.2026: EUR 395,-

USt bei Körperschaften öffentlichen Rechts, 1.10.2026: EUR 395,-

Tagungsorte

Hochschule Campus Wien, 1100 Wien, Favoritenstraße 226

Hotel Austria Trend Savoyen, 1030 Wien, Rennweg 16

Hotel Flemings Selection Wien-City, 1080 Wien,

Josefstädter Straße 10-12

Hotel Maxx by Steigenberger, 1050 Wien, Margaretengürtel 142

Palais Berg, 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3/Lothringerstraße 7

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, die Vollver-
sion finden Sie unter www.lindeverlag.at/agb.

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenom-
men und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veran-
staltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag
selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr
fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender
Teilnehmer:innenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen
sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus drin-
gendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstat-
tung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an
bzw. statten wir bereits geleistete Zahlungen an den Linde Verlag
zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht
rückerstattet.

Anmeldung

Pflicht-Modul I-III: Wählen Sie 2 ganze Tage!

- ☐ **Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis**, 19.3.2026 oder
- ☐ **Konferenz Umsatzsteuer Herbst 2026**, 21.10.2026
- ☐ **EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis**, 9.4.2026
- ☐ **Umsatzsteuer & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement**, 7.5.2026

Spezial-Modul I-VI: Wählen Sie 3 ganze Tage!

- ☐ **Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften**, 16.4.2026
- ☐ **Umsatzsteuer Retail**, 20.5.2026
- ☐ **Umsatzsteuer im Konzern**, 11.6.2026
- ☐ **Umsatzsteuer bei Immobilien**, 25.6.2026
- ☐ **(Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer**, 17.9.2026
- ☐ **Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts**, 1.10.2026

- ☐ **Ja**, ich bin Linde-Abonent:in, Absolvent:in bzw. Studierende:r der HS Campus Wien, Berufsanwärter:in (Steuerberaterprüfung).
- ☐ **Ja**, ich melde mich zur **Prüfung & Zertifizierung** am 18.11.2026, 17:30 bis 19:00 Uhr an der HS Campus Wien an.

Titel | Vorname | Zuname

Abteilung | Position

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Rechnung an

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift

Kontakt

Natalia Migas, BA

Kundenservice Linde Campus

+43 1 24 630-877

campus@lindeverlag.at

Linde Verlag Ges.m.b.H.

Scheydgasse 24
1210 Wien

Handelsgericht Wien

FB-Nr.: 102235X

ATU 14910701